

Bericht des Spielleiters zur Jahreshauptversammlung des Kreises

Auch diese Saison stand im Zeichen der Corona Pandemie. Dennoch konnten die Ligen zu Ende gespielt werden und die anderen üblichen Turniere im Kreis durchgeführt werden.

Meister der Kreisklasse wurde der SK Krumbach in einer 6er Liga.

Meister der A Klasse wurde der SK Buchloe II in einer 3er Liga.

Meister der B Klasse wurde der SK Königsbrunn II in einer 4er Liga.

Den Dähne Pokal gewann Alexander King. Weitere Teilnehmer waren Kevin Degle, Dietmar Redemann und Peter Scholz.

Die Schnellschach EM gewann Wolfgang Kolb bei insgesamt 9 Teilnehmern.

Den Mannschaftspokal gewann der SK Buchloe. Es nahmen 6 Mannschaften teil.

Die Lichess Blitz Serie im Kalenderjahr 2021 gewann Alexander King.

Bei der Blitz Serie 2022 führt nach 7 Runden Jörg Wiendieck. Die Frage ist, ob man die Serie fortsetzen soll im nächsten Jahr oder beenden soll, da die Teilnehmerzahl immer weiter sinkt.

2 Turniere sind noch offen. Am 16.7 findet um 18 Uhr die Blitz EM in Wehringen statt. Genauso ist die Blitz Mannschaftsmeisterschaft noch offen. Hier fehlt noch ein Termin.

Noch eine Anmerkung: in der Saison 2021/2022 gab es Corona bedingt keine Strafen. Ab der kommenden Saison wird der Bußgeldkatalog wieder scharf gestellt.

Nach jetzigem Stand stellen sich die 3 Ligen im Kreis wie folgt dar

Kreisklasse	A Klasse	B Klasse
Türkheim/Bad Wörishofen I	Bobingen I	Wehringen I
Landsberg am Lech I	Mindelheim II	Landsberg II
Krumbach I	Königsbrunn II	KLF III
Buchloe I		Krumbach
Stauden I		
SMÜ I		
KLF II		
Buchloe II (Aufsteiger A Klasse)		

Bericht Jugendleiter kommissarisch

Ausser der Jugend EM gab es dieses Jahr nicht viel zu berichten. Mein Dank geht an SMÜ, KLF und Köbrunn für die Ausrichtung.

Die jeweiligen Sieger waren.

U 10: Litzel, Felix – Leonhard (SC Schwabmünchen)

U 12: Hartl, Maximilian (TSV Landsberg am Lech)

U 14: Fischer Peter (SK Klosterlechfeld)

U 16: Manuel Mayer (TSV Landsberg)

U 18: Matthes, Carl – Luis (SK Königsbrunn)

Leider ergab sich diese Saison nicht mehr. Wie es weitergeht, weiß ich nicht. Ich hoffe, es findet sich jemand, der den Posten übernimmt, ansonsten schläft die Jungendarbeit ein. Wenn das für die Vereine das primäre Ziel ist, dann gute Nacht.

Gez. Florian Süß

Spielleiter Mittelschwaben

Sonntag, 3. Juli 2022